



somewhat
different

Bilanzpressekonferenz zum Jahresabschluss 2013

Hannover, 11. März 2014

hannover re[®]

Rekordergebnis für 2013

EK-Rendite mit 15,0 % deutlich über strategischem Ziel

Konzern:

▶ Gebuchte Bruttoprämie:	13.963 Mio. EUR (+ 1,4 %)	▶ Währungskursbereinigtes Wachstum der Bruttoprämie + 4,2 % aus beiden Geschäftsfeldern
▶ Verdiente Nettoprämie:	12.227 Mio. EUR (- 0,4 %)	
▶ EBIT:	1.229 Mio. EUR	▶ Konzernergebnis + 5,4 % dank sehr gutem vt. Ergebnis in der Schaden-RV sowie positiver Steuereffekt
▶ Konzernergebnis:	895 Mio. EUR	
▶ EK-Rendite:	15,0 %	▶ EK-Rendite weiterhin deutlich über Mindestziel
▶ Buchwert je Aktie:	48,83 EUR	▶ Attraktive Dividendenrendite von 4,8 %
▶ Dividendenvorschlag	3,00 EUR	

Schaden-Rückversicherung

EBIT: 1.061 Mio. EUR

- ▶ Verbesserte Schaden-/Kostenquote von 94,9 % (95,8 % im Vorjahr)
- ▶ Moderates Wachstum (+3,5 % währungskursbereinigt) durch selektives U/W und strikte Einhaltung d. Margenanforderungen
- ▶ Großschäden mit 578 Mio. EUR netto (8,4 % der verdienten Nettoprämie) unterhalb des Budgets von 625 Mio. EUR

Personen-Rückversicherung

EBIT: 151 Mio. EUR

- ▶ Solides Prämienwachstum, währungskursbereinigt + 5,1 %
- ▶ Versicherungstechnisches Ergebnis beeinträchtigt von australischem Invaliditätsgeschäft (DII)
- ▶ Profitabilität des übrigen Geschäfts auf attraktivem Niveau

Kapitalanlagen

KA-Ergebnis: 1.412 Mio. EUR

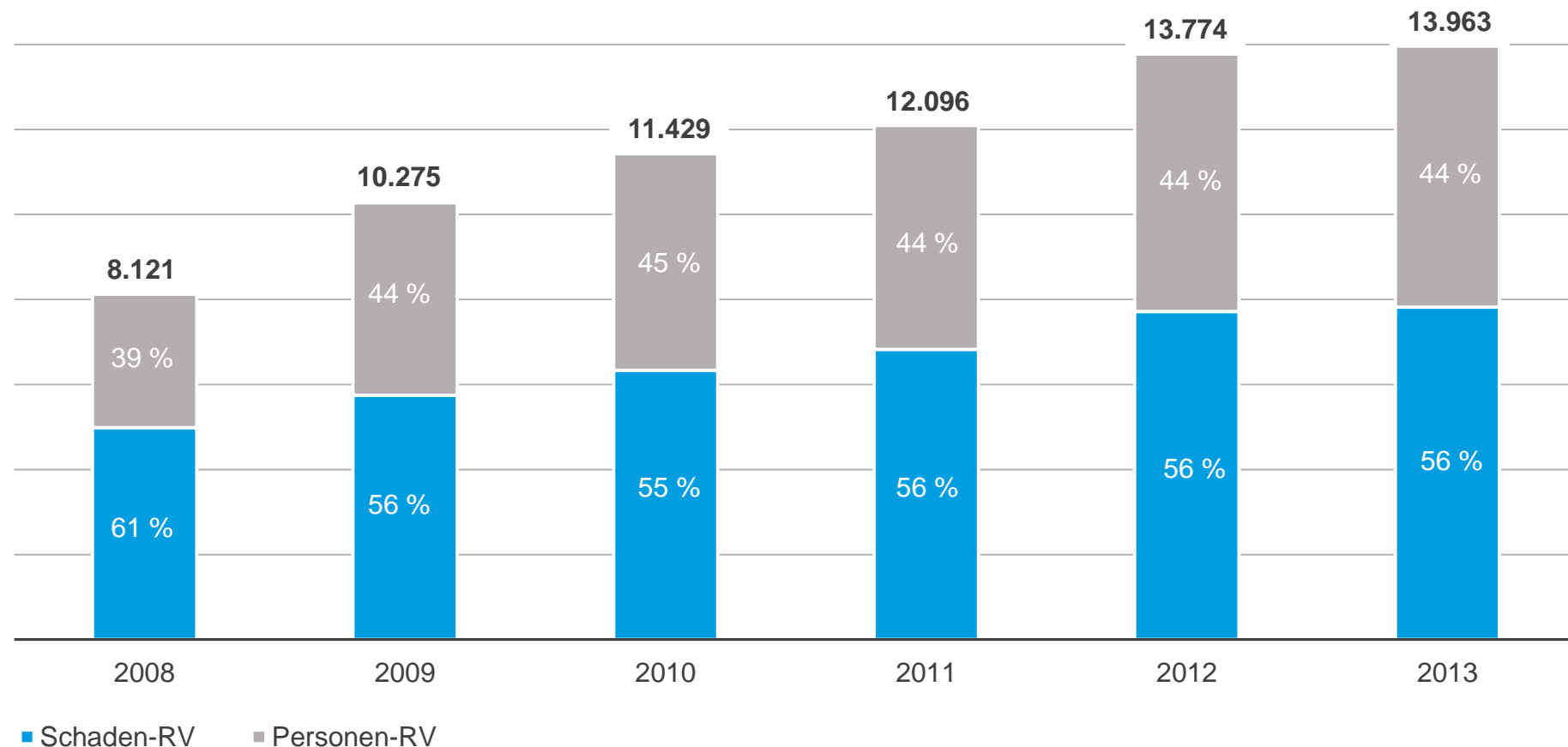
- ▶ KA-Renditeziel (exkl. ModCo und Inflation Swaps) von 3,4 % erreicht
- ▶ Erwartungsgemäß leichter Rückgang der ordentlichen Kapitalerträge
- ▶ Außerordentliches KA-Ergebnis beeinflusst durch geringere Realisate u. Veränderung der Zeitwerte von Finanzinstrumenten
- ▶ Bewertungsreserven weiter bei 1,1 Mrd. EUR

Moderates Wachstum aufgrund ertragsorientiertem U/W

2013: +1,4 %; 5-Jahres-CAGR +11,4 %

Gebuchte Bruttoprämie

in Mio. EUR

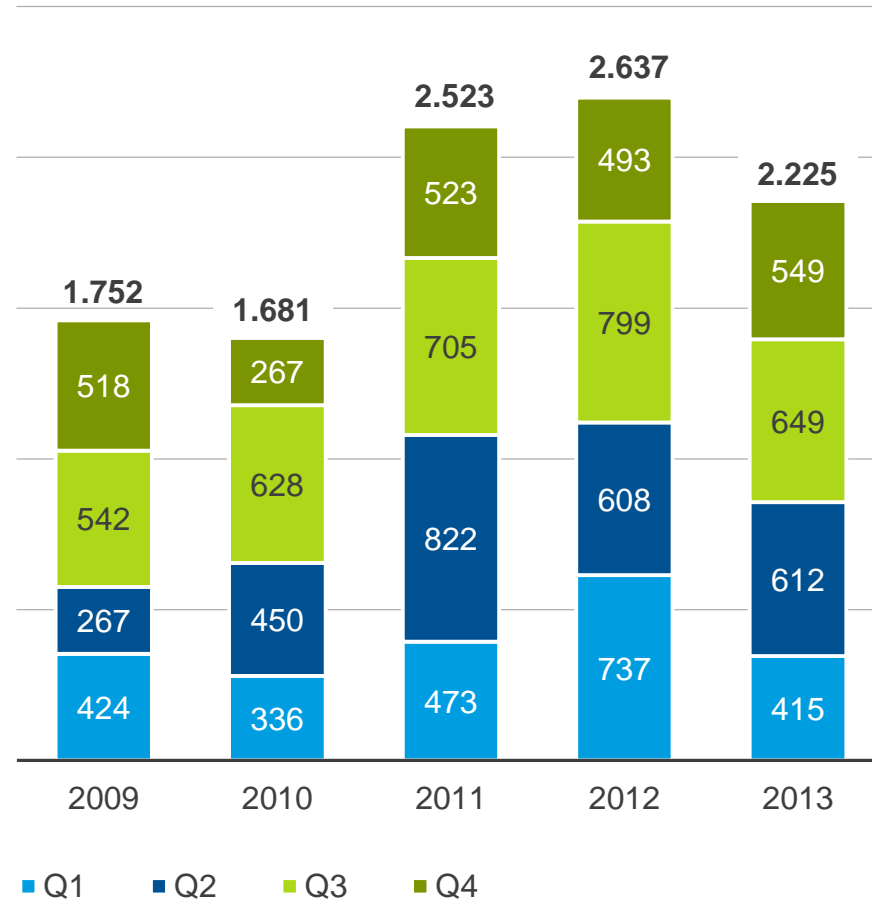


CAGR = Durchschnittliche jährliche Wachstumsrate

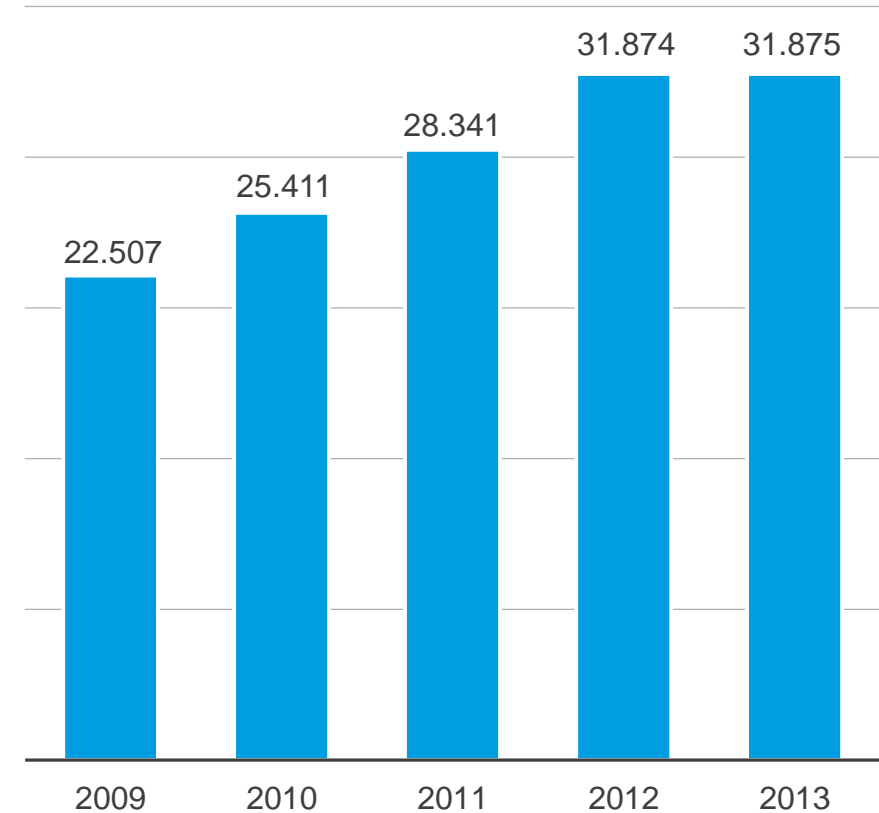
Anhaltend positiver Cashflow

KA beeinflusst von Währungen, Bewertungsreserven und höherer Dividende

Operativer Cashflow in Mio. EUR



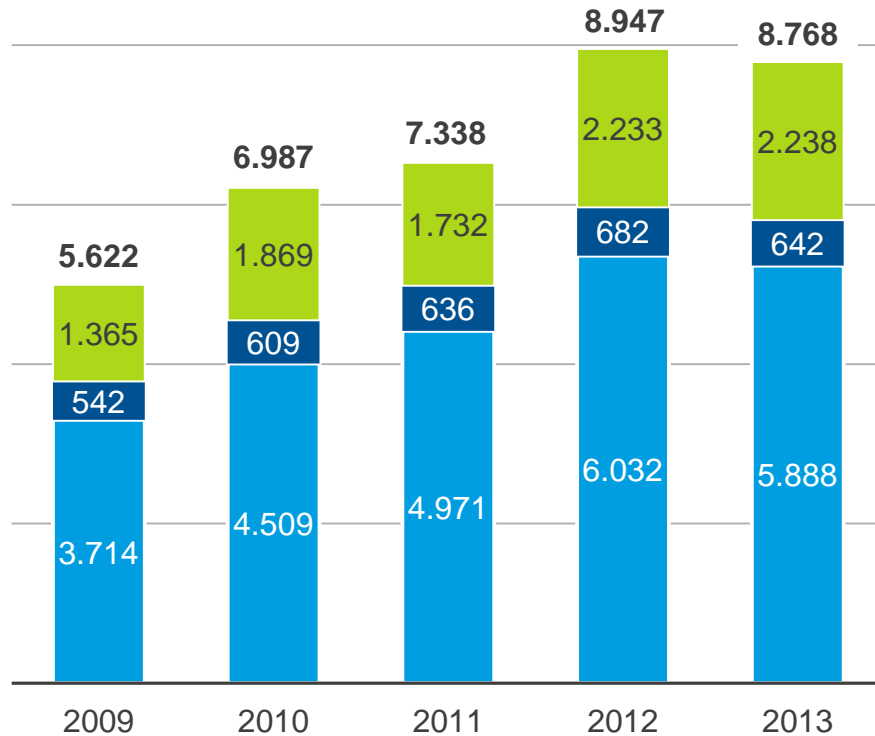
Selbstverwaltete Kapitalanlagen in Mio. EUR



Kapitalbasis weiterhin auf hohem Niveau

Substanzieller Anstieg der Solvabilität seit 2009

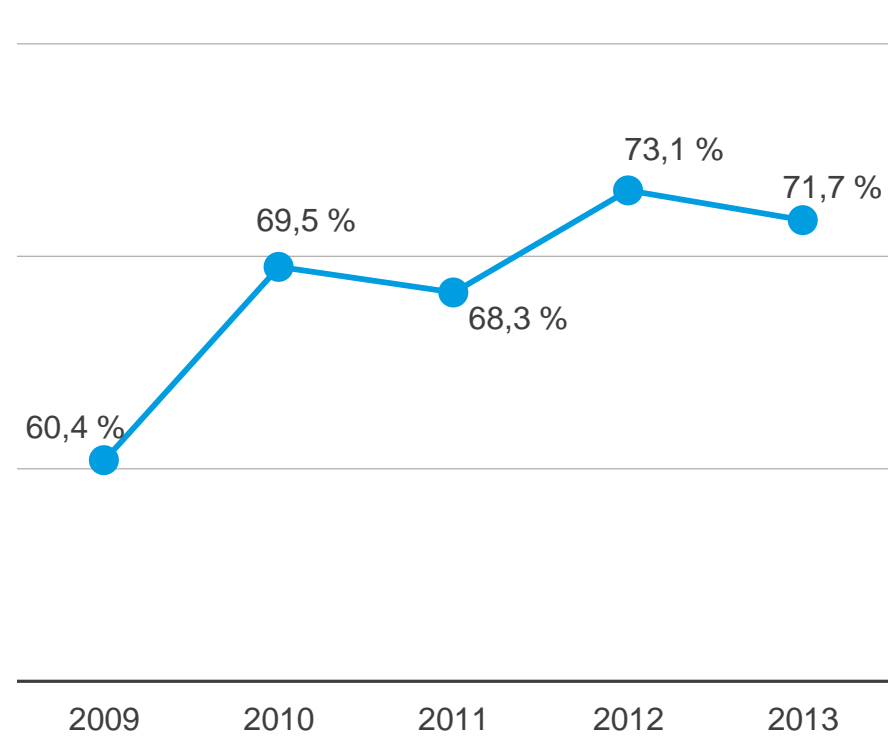
Haftendes Kapital in Mio. EUR



- Hybridkapital
- Nicht-beherrschende Gesellschafter
- Eigenkapital

Für 2012 angepasste Werte
 * Haftendes Kapital/verdiente Nettoprämie

Solvabilitätsquote*



Dividende mit 3 EUR am oberen Ende der Ausschüttungsquote

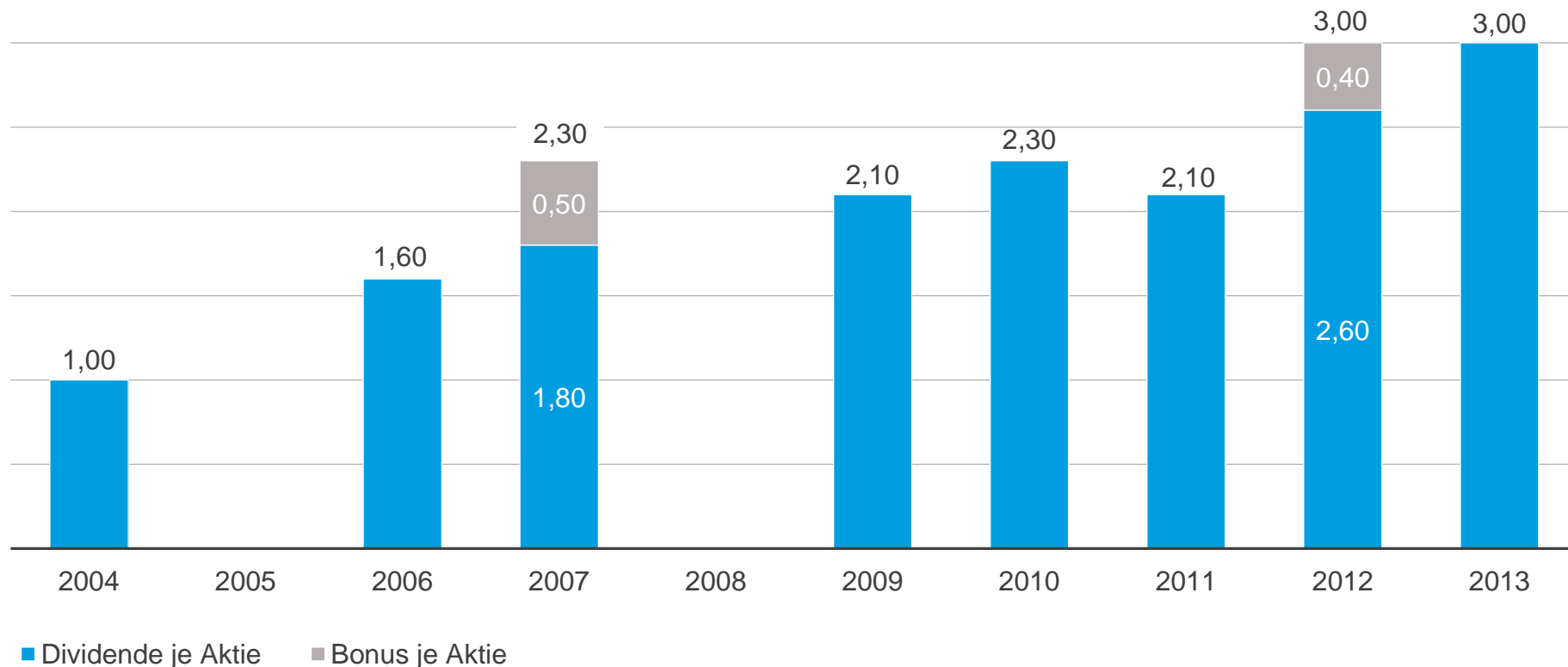
Attraktive Dividendenrendite von 4,8 %

Dividende je Aktie

in EUR

Ausschüttungsquote:

[43 %] [-] [37 %] [38 %] [-] [35 %] [37 %] [42 %] [42 %] [40 %]



Konzernergebnis auf Rekordniveau

Konzern in Mio. EUR	Q4/2012	Q4/2013	2012	2013
Gebuchte Bruttoprämie	3.478	3.426	13.774	13.963
Verdiente Nettoprämie	3.320	3.109	12.279	12.227
Versicherungstechn. Ergebnis	-44	-58	-97	-83
- inkl. Depotzinsen	64	31	259	274
Kapitalanlageergebnis	447	359	1.656	1.412
- aus selbstverw. Kapitalanlagen	339	269	1.300	1.054
- Depotzinsen	108	90	355	357
Übriges Ergebnis	-26	-57	-165	-100
Operatives Ergebnis (EBIT)	377	243	1.394	1.229
Zinsen auf Hybridkapital	-28	-32	-105	-127
Ergebnis vor Steuern	349	212	1.289	1.102
Steueraufwand/-ertrag	-149	61	-364	-163
Jahresergebnis	199	273	925	939
- nicht beherrschenden Gesellsch. zust. Erg.	21	8	75	44
Konzernergebnis	179	265	850	895
Selbstbehalt	90,1 %	89,2 %	89,8 %	89,0 %
EBIT-Rendite	11,4 %	7,8 %	11,4 %	10,1 %
Steuerquote	42,8 %	-29,0 %	28,3 %	14,8 %
Ergebnis je Aktie	1,48	2,20	7,04	7,43

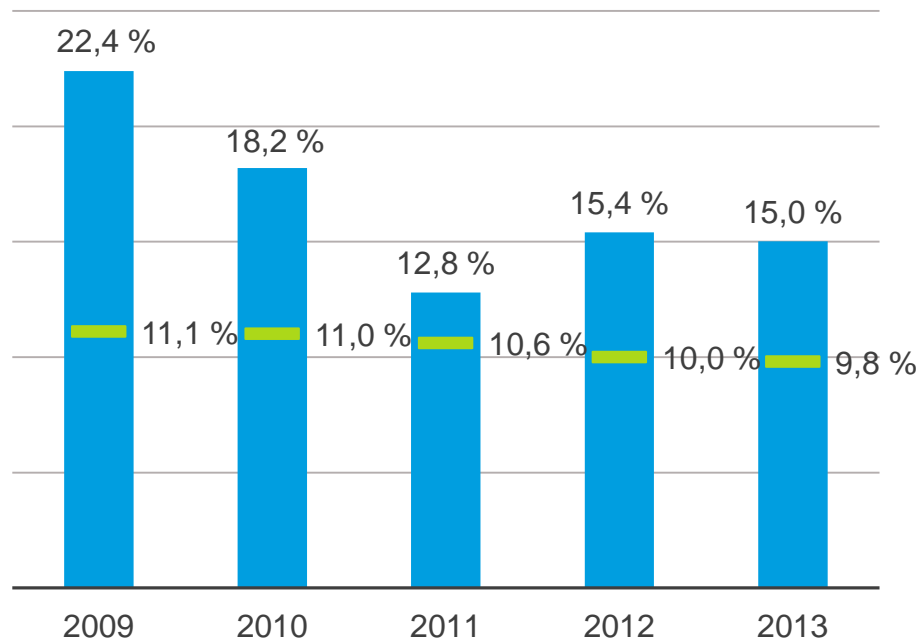
2013

- ▶ Währungskursbereinigte Bruttoprämie +4,2 %
- ▶ Währungskursbereinigte Nettoprämie +2,3 %
- ▶ Verbessertes versicherungstechnisches Ergebnis in der Schaden-RV trotz anhaltend konservativer Reservierungspolitik
- ▶ Versicherungstechnisches Ergebnis in der Personen-RV beeinflusst durch zusätzliche Aufwendungen aus australischem DII in Höhe von ca. 100 Mio. EUR
- ▶ Geringere Steuerquote von 14,8 % i.W. durch positiven Steuereffekt aus aufzulösenden Rückstellungen für latente Steuern

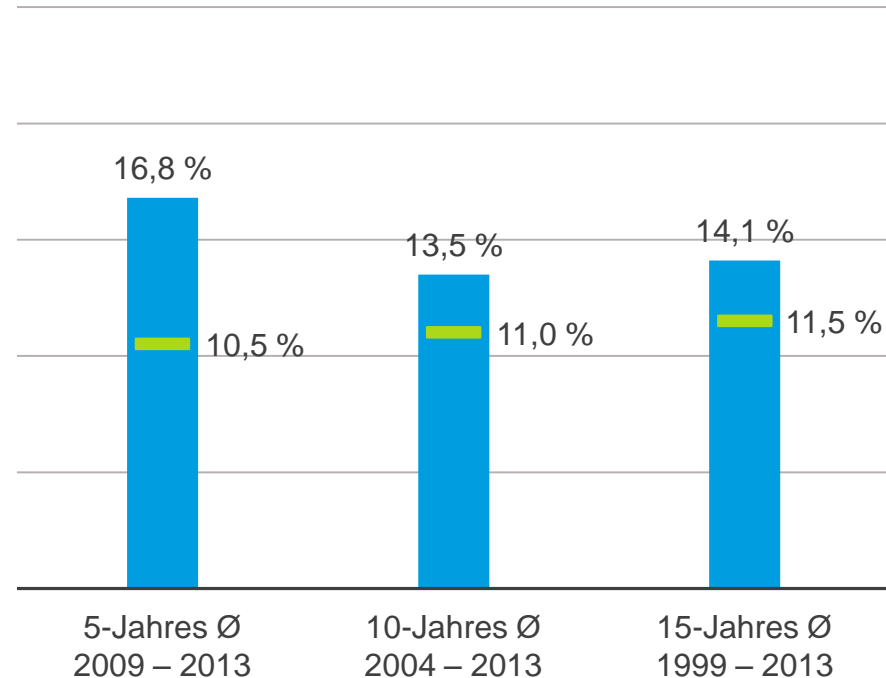
Für 2012 angepasste Werte

Eigenkapitalrendite wieder deutlich über strategischem Ziel

Jährliche EK-Rendite



Durchschnittliche EK-Rendite



■ Ist ■ Mindestziel*

Für 2012 angepasste Werte

* 750 Basispunkte über der fünfjährigen Durchschnittsrendite 10-jähriger Bundesanleihen ("risikofrei"), nach Steuern

Hannover Rück weiterhin Nummer 1 beim EK-Renditevergleich

Unser Ziel ist es, einer der TOP 3 Rückversicherer zu sein

Unternehmen	2009		2010		2011		2012		2013		2009 – 2013	
	EK-Rend.	Rang	EK-Rend.	Rang	EK-Rend.	Rang	EK-Rend.	Rang	EK-Rend.	Rang	Ø-EK-Rend.	Rang
Hannover Re	22,4 %	3	18,2 %	1	12,8 %	1	15,4 %	3	15,0 %	3	16,8 %	1
Peer 9, Bermuda, Schaden-RV	24,4 %	2	18,1 %	2	-2,4 %	8	15,9 %	2	18,0 %	2	14,8 %	2
Peer 6, Bermuda, Komposit	25,9 %	1	11,5 %	4	-7,6 %	10	16,9 %	1	9,7 %	7	11,3 %	3
Peer 5, Bermuda, Schaden-RV	14,6 %	4	9,9 %	7	-1,3 %	7	12,9 %	6	18,4 %	1	10,9 %	4
Peer 8, US, Personen-RV	12,6 %	5	12,9 %	3	10,1 %	2	9,9 %	8	6,5 %	10	10,4 %	5
Peer 2, Germany, Komposit	11,8 %	6	10,7 %	5	3,1 %	6	12,6 %	7	12,3 %	5	10,1 %	6
Peer 7, France, Komposit	10,2 %	7	10,1 %	6	7,5 %	4	9,1 %	9	11,2 %	6	9,6 %	7
Peer 4, US, Schaden-RV	9,9 %	8	7,1 %	8	4,9 %	5	15,2 %	4	9,4 %	8	9,3 %	8
Peer 1, Switzerland, Komposit	2,3 %	10	3,6 %	10	9,6 %	3	13,4 %	5	13,7 %	4	8,5 %	9
Peer 3, US, Schaden-RV	2,7 %	9	5,8 %	9	-4,4 %	9	5,8 %	10	9,1 %	9	3,8 %	10

Die Liste zeigt die Top 10 im Global Reinsurance Index (GloRe) mit mehr als 50 % Rückversicherungsgeschäft.
Basiert auf Unternehmensdaten, eigene Berechnung

Schaden-Rückversicherung erzielt sehr gutes Ergebnis

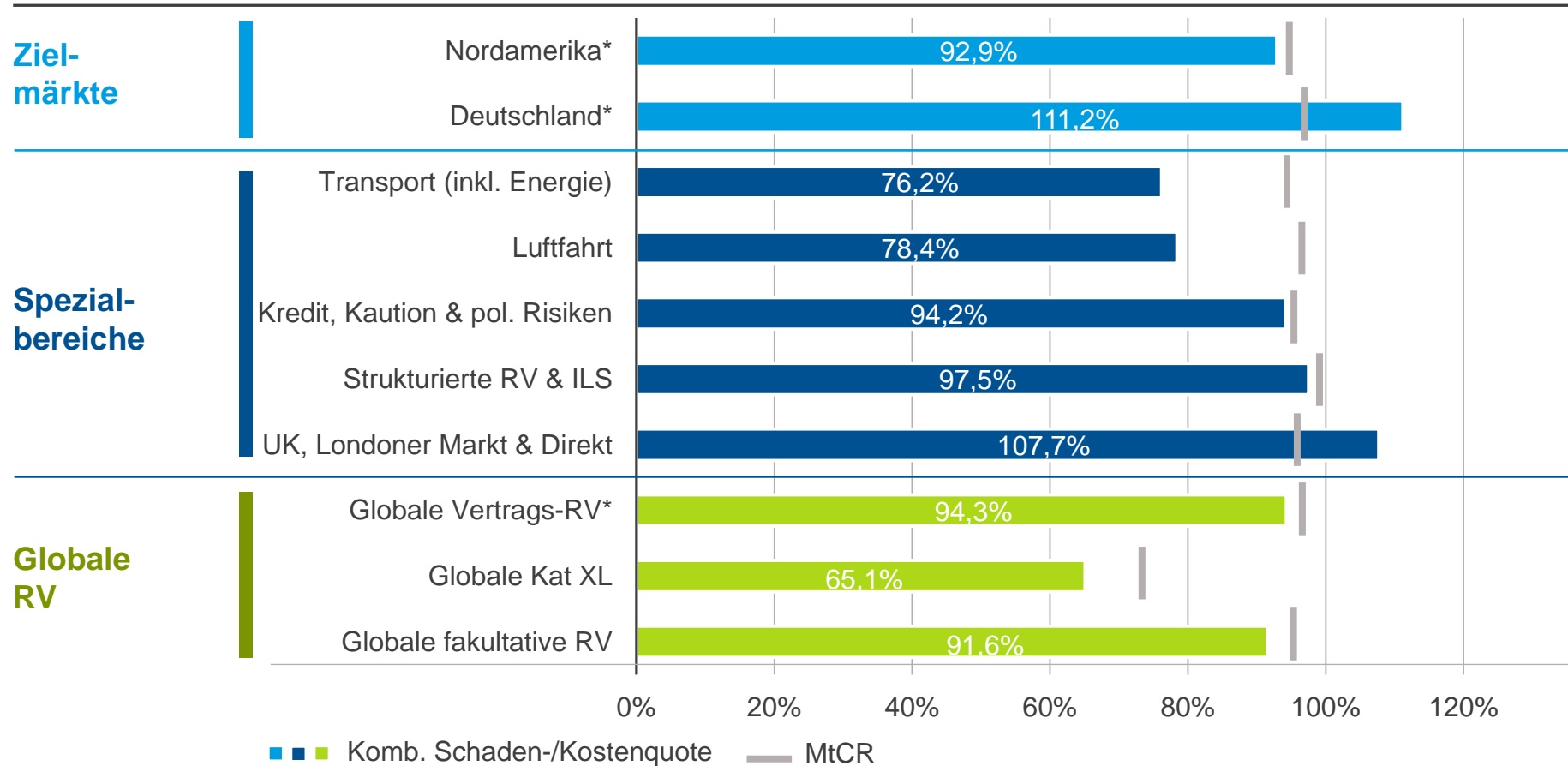
Vers.-techn. Ergebnis kompensiert Rückgang der ordentlichen Kapitalerträge

Schaden-RV in Mio. EUR	Q4/2012	Q4/2013	2012	2013	2013
Gebuchte Bruttoprämie	1.820	1.861	7.717	7.818	▶ Währungskursbereinigte Bruttoprämie +3,5 % i.W. aus USA und Spezialbereichen
Verdiente Nettoprämie	1.837	1.773	6.854	6.866	▶ Währungskursbereinigte Nettoprämie +2,3 %
Versicherungstechnisches Ergebnis inkl. Depotzinsen	108	96	286	350	▶ Nettogroßschäden mit 578 Mio. EUR (8,4 % der verd. Nettoprämie) unterhalb des Budgets
Kombinierte Schaden-/Kostenquote inkl. Depotzinsen	94,1 %	94,6 %	95,8 %	94,9 %	▶ Konfidenzniveau der Schadenreserven weiter gestiegen
Kapitalanlageergebnis aus selbstverwalteten Kapitalanlagen	237	199	931	766	▶ Geringeres KA-Ergebnis aufgrund geringerer Realisate u. Veränderung der Zeitwerte v. Infl. Swaps von -41 Mio. EUR
Übriges Ergebnis	-20	-39	-125	-56	▶ Übr. Erg. verbessert i.W. durch Währungskurse
Operatives Ergebnis (EBIT)	325	256	1.091	1.061	▶ EBIT-Marge mit 15,5 % deutlich über Zielwert
Steuerquote	44,6 %	-10,6 %	30,7 %	19,5 %	▶ Positiver Steuereffekt aus aufzulösenden Rückstellungen für latente Steuern
Konzernergebnis	161	273	686	808	
Ergebnis je Aktie	1,33	2,27	5,68	6,70	

Schaden-/Kostenquote in fast allen Sparten unter MtCR

Komb. Schaden-/Kostenquote 2013 vs. MtCR

in %



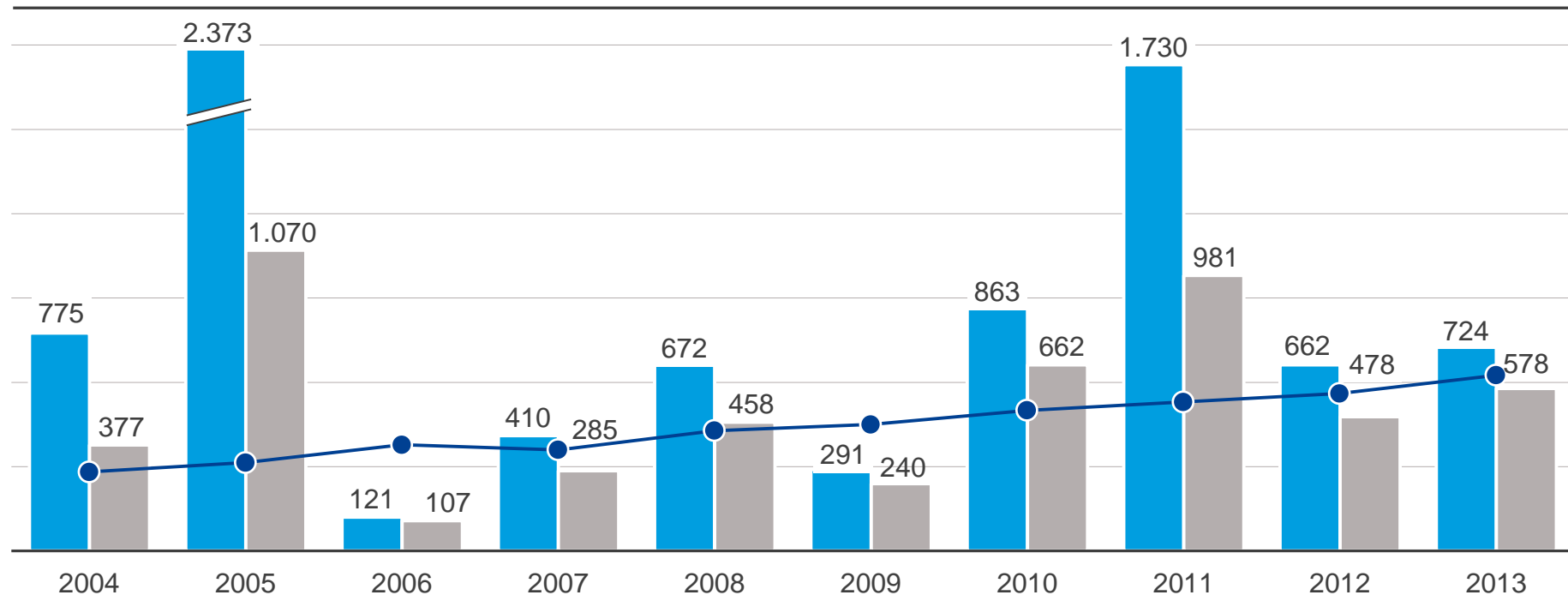
MtCR = Maximum tolerable Combined Ratio

* Alle Sparten der Schaden-RV mit Ausnahme der gesondert genannten

Großschäden mit 47 Mio. EUR unter Budget von 625 Mio. EUR

Großschadenbelastung¹⁾

in Mio. EUR



Großschadenlast im Verhältnis zur Prämie der Schaden-RV²⁾

10 %	34 %	2 %	8 %	13 %	5 %	14 %	25 %	9 %	9 %
7 %	20 %	2 %	6 %	11 %	5 %	12 %	16 %	7 %	8 %

■ Brutto ■ Netto ● Erwartete Netto-Großschadenlast

1) Bis 2011 Schäden über 5 Mio. EUR brutto, ab 2012 Schäden über 10 Mio. EUR brutto

2) 2004 - 2006 angepasst an neue Segmentierung

Insgesamt geringe Belastungen aus Naturkatastrophen. . .

. . .aber hohe Schadenaktivität in Deutschland und Kanada

Großschäden* in Mio. EUR	Datum	Brutto	Netto
Tornados, USA	19. - 20. Mai	15,5	11,0
Flut, Europa	20. Mai - 04. Jun	113,4	92,5
Hagel "Manni", Deutschland/Schweiz/Österreich	19. - 20. Jun	51,9	37,7
Flut, Kanada	19. - 21. Jun	66,1	45,9
Flut, Kanada	08. - 09. Jul	25,9	15,0
Hagel "Andreas", Deutschland	27. - 28. Jul	137,9	99,3
Sturm "Christian", Deutschland	28. Okt	45,5	33,7
Taifun "Haiyan", Philippinen	09. Nov	18,7	18,5
Sturm "Xaver", Deutschland	05. Dez	39,5	27,5
9 Naturkatastrophen		514,4	381,1
2 Luftfahrtschäden		37,8	33,5
6 Sachschäden		117,2	115,8
2 Kreditschäden		28,7	28,7
1 Transportschaden		26,0	18,5
20 Großschäden		724,1	577,6

Großschadenbelastung 2012: 661,9 Mio. EUR brutto, 477,8 Mio. EUR netto

* Naturkatastrophen und sonstige Großschäden über 10 Mio. EUR brutto

Prämienwachstum Personen-RV im Zielkorridor

DII-Geschäft belastet Ergebnis, Verbesserung im US-Mortality-Geschäft

Personen-RV in Mio. EUR	Q4/2012	Q4/2013	2012	2013	2013
Gebuchte Bruttoprämie	1.659	1.564	6.058	6.145	▶ Währungskursbereinigte Bruttoprämie + 5,1 % i.W. durch US-Mortality, Longevity und China
Verdiente Nettoprämie	1.484	1.336	5.426	5.360	▶ Währungskursbereinigte Nettoprämie + 2,4 %
Versicherungstechnisches Ergebnis inkl. Depotzinsen	-34	-64	-28	-76	▶ Ergebnis beeinträchtigt durch DII-Geschäft (~100 Mio. EUR)
Kapitalanlageergebnis aus selbstverwalteten Kapitalanlagen	96	65	343	269	▶ KA-Ergebnis reduziert hauptsächlich durch normalisierte Ergebnisse aus ModCo-Derivaten und geringeren realisierten Gewinnen
Übriges Ergebnis	-16	-18	-37	-43	
Operatives Ergebnis (EBIT)	46	-17	279	151	▶ EBIT-Marge: Financial Solutions/Longevity: 5,2 % Mortality und Morbidity: 1,2 %
EBIT-Marge	3,1 %	-1,3 %	5,1 %	2,8 %	▶ Abzugsfähigkeit von Verlusten aus australischem DII-Geschäft führt zu Steuerertrag von 10,9 Mio. EUR
Steuerquote	22,8 %	-	18,6 %	-7,2 %	
Konzernergebnis	34	11	222	164	
Ergebnis je Aktie	0,28	0,09	1,84	1,36	

Für 2012 angepasste Werte

KA-Rendite erreicht Zielwert

in Mio. EUR	Q4/2012	Q4/2013	2012	2013	KA-Rendite
Ordentliche Kapitalerträge*	272	263	1.099	1.054	3,3 %
Realisierte Gewinne/Verluste	77	47	228	144	0,5 %
Ab-/Zuschreibungen	-4	-6	-19	-19	-0,1 %
Veränderung der Zeitwerte von Finanzinstrumenten	28	-8	89	-27	-0,1 %
Sonstige Kapitalanlageaufwendungen	-34	-27	-96	-97	-0,3 %
Nettoerträge aus selbstverw. KA	339	269	1.300	1.054	3,3 %
Depotzinsen	108	90	355	357	
Kapitalanlageergebnis	447	359	1.656	1.412	

2013

- ▶ Anhaltend niedriges Zinsniveau weitgehend kompensiert durch gestiegenes Ergebnis aus Unternehmensanleihen, Immobilien und höheres Anlagevolumen
- ▶ Rückgang realisierter Gewinne aufgrund außergewöhnlicher Veräußerungen von Immobilien 2012 und geringerer Realisierungen bei festverzinslichen Wertpapieren
- ▶ KA-Rendite exkl. Inflation Swaps und ModCo-Derivate trifft mit 3,4 % den Zielwert
- ▶ Bewertungsreserven entsprechen weiterhin 3,4 % der selbstverw. Kapitalanlagen trotz Zinsanstiegs bei Staatsanleihen

Veränderung der Zeitwerte von Finanzinstrumenten	31. Dez 12	31. Dez 13
Festverzinsliche Wertpapiere (AFS)	1.145	426
Festverzinsliche Wertpapiere (HTM, L&R)	570	342
Aktien und privates Beteiligungskapital	268	284
Summe Veränderung der Zeitwerte von Finanzinstrumenten	1.983	1.052

* Inkl. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen

Kapitalanlage-Allokation weitgehend unverändert

Anstieg bei Immobilien u. Unternehmensanleihen unterstützt das ordentl. Ergebnis

Taktische Asset Allokation¹⁾

Anlageklasse	2009	2010	2011	2012	2013
Festverzinsliche Wertpapiere	87 %	84 %	89 %	91 %	89 %
- Staatsanleihen	25 %	23 %	19 %	19 %	19 %
- Quasi-staatliche Anleihen	26 %	21 %	23 %	23 %	20 %
- Unternehmensanleihen	22 %	25 %	30 %	32 %	34 %
Investment Grade	20 %	24 %	29 %	30 %	33 %
Non-Investment Grade	2 %	1 %	1 %	2 %	2 %
- Besicherte Anleihen	15 %	16 %	16 %	17 %	15 % ²⁾
Aktien	2 %	4 %	2 %	2 %	2 %
- Börsennotiert	< 1 %	2 %	< 1 %	< 1 %	< 1 %
- Nicht-börsennotiert (Private Equity)	2 %	2 %	2 %	2 %	2 %
Immobilien	1 %	2 %	2 %	2 %	4 %
Sonstige	2 %	2 %	2 %	2 %	2 %
Kurzfristige Anlagen & Kasse	8 %	8 %	5 %	3 %	4 %
Bilanzsumme in Mrd. EUR	22,5	25,4	28,3	31,9	31,9

1) Ökonomische Darstellung basierend auf Marktwerten ohne Einzahlungsverpflichtungen für Private Equity und alternative Immobilien sowie festverzinsliche Anlagen in Höhe von 598,5 Mio. EUR (579,5 Mio. EUR) per 31. Dezember 2013

2) Davon Pfandbriefe und Covered Bonds = 83,7 %

Target Matrix

Trotz herausfordernenden Marktumfelds fast alle Ziele übertroffen

Geschäftsfeld	Eckdaten	Strategische Ziele	2013A	
Konzern	Kapitalanlagerrendite ¹⁾	≥3,4 %	3,4 %	✓
	Eigenkapitalrendite	≥9,8 % ²⁾	15,0 %	✓
	Wachstum d. Gewinns je Aktie (Periodenvergleich)	≥10 %	5,4 %	
	Wertschöpfung je Aktie ³⁾	≥10 %	3,6 %	
Schaden-Rückversicherung	Bruttoprämienwachstum ⁴⁾	3 % - 5 %	3,5 %	✓
	Komb. Schaden-/Kostenquote	≤96 % ⁵⁾	94,9 %	✓
	EBIT-Marge ⁶⁾	≥10 %	15,5 %	✓
	xRoCA ⁷⁾	≥2 %	5,4 %	✓
Personen-Rückversicherung	Bruttoprämienwachstum ⁸⁾	5 % - 7 %	5,1 %	✓
	Wachstum des Neugeschäftswertes (VNB)	≥10 %	-1,6 %	
	EBIT-Marge ⁶⁾ Financial solutions/Longevity	≥2 %	5,2 %	✓
	EBIT-Marge ⁶⁾ Mortality/Morbidity	≥6 %	1,2 %	
	xRoCA ⁷⁾	≥3 %	8,3 %	✓

1) Ohne Inflation Swap und ModCo

2) 750 BP über 5-Jahres-Durchschnittsrendite von 10-jährigen deutschen Staatsanleihen, nach Steuern

3) Wachstum des Buchwerts inkl. ausgezahlter Dividende

5) Inkl. Großschadenbudget von 625 Mio. EUR

7) Wertbeitrag im Verhältnis zum allozierten ökonomischen Kapital

4) Durchschnittlich über dem Rückversicherungszyklus; zu konstanten Währungskursen











6) EBIT/verdiente Nettoprämie

8) Nur organisches Wachstum; jährliches durchschnittliches Wachstum (5 Jahre); zu konstanten Währungskursen

Ausblick auf 2014

Insgesamt stabiles Portefeuille mit anhaltend guter Qualität

Erwartung für die Märkte der Schaden-Rückversicherung 2014

	Sparten	Volumen ¹⁾	Profitabilität ²⁾
Ziel- märkte	Nordamerika ³⁾		+
	Deutschland ³⁾		+/-
Spezial- bereiche	Transport (inkl. Energie)		++
	Luffahrt		+/-
	Kredit, Kaution & pol. Risiken		+
	Strukturierte RV & ILS		+/-
	UK, Londoner Markt & Direkt		+/-
Globale RV	Globales Vertragsgeschäft ³⁾		+
	Globales Kat. XL-Geschäft		+
	Globales fakultatives Geschäft		+





1) Prämienentwicklung in EUR zu konstanten Währungskursen

2) ++ = weit über Kapitalkosten; + = über Kapitalkosten; +/- = Kapitalkosten verdient; - = unter Kapitalkosten

3) Alle Sparten der Schaden-RV mit Ausnahme der gesondert genannten

Personen-Rückversicherung 2014 wieder profitabler

Positive Beiträge aus allen Reportingkategorien

	Sparten	Volumen ¹⁾	Profitabilität ²⁾
Financial Solutions	Financial Solutions		++
	Longevity		+
Risk Solutions	Mortality		+
	Morbidity		+/-

1) Prämienentwicklung in EUR zu konstanten Währungskursen

2) ++ = weit über Kapitalkosten; + = über Kapitalkosten; +/- = Kapitalkosten verdient; - = unter Kapitalkosten

Ausblick auf 2014

Großschadenbudget 670 Mio. EUR

Hannover Rück-Konzern

- ▶ Gebuchte Bruttoprämie¹⁾ _____ stabiles bis leicht steigendes Wachstum
- ▶ Kapitalanlagerendite²⁾ _____ ~ 3,2 %
- ▶ Konzernergebnis³⁾ _____ ~ 850 Mio. EUR
- ▶ Dividendenausschüttungsquote⁴⁾ _____ 35 % - 40 %

1) Annahme: Konstante Währungskurse

2) Exklusive der Effekte aus Derivaten (ModCo, Inflation Swaps)

3) Annahme: Keine größeren negativen Entwicklungen auf den Kapitalmärkten und/oder Großschadenanfall in 2014 nicht über 670 Mio. EUR

4) Gemessen am IFRS-Konzern-Nachsteuerergebnis

Kommentierung zum Ausblick für 2014

Konzernergebnis ~ 850 Mio. EUR

- + Deutlich verbessertes Ergebnis in der Personen-RV erwartet
- + Weitere Erhöhung des Konfidenzniveaus unserer Rückstellungen in der Schaden-RV begrenzt angesichts IFRS-Rechnungslegungsgrundsätzen → positiver Einfluss auf kombinierte Schaden-/Kostenquote
- + Weiterhin hohe Qualität des Portefeuilles in der Schaden-RV für 2014 aufgrund des margenorientierten Zeichnungsansatzes sollte ein positives vers.-techn. Ergebnis sicherstellen
- + Geringere Aufwendungen für Retro bei erhöhter Deckung
- + Annähernd stabiles KA-Ergebnis: Rückläufige Rendite wird teilweise durch Erträge eines erhöhten Anlagevolumens kompensiert, das aus weiterhin positivem erwarteten Cashflow resultiert

Annahme: Keine größeren negativen Entwicklungen auf den Kapitalmärkten und/oder Großschadenanfall in 2014 nicht über 670 Mio. EUR

Wir sind zuversichtlich, diese Ziele zu erreichen

somewhat
different

Anhang

Alle strategischen Geschäftsfelder auf einen Blick

Vergleich 2013 vs. 2012

in Mio. EUR	Schaden-RV		Personen-RV		Konsolidierung		Gesamt	
	2012A	2013A	2012A	2013A	2012A	2013A	2012A	2013A
Gebuchte Bruttoprämie	7.717	7.818	6.058	6.145	-1	0	13.774	13.963
Veränderung der Bruttoprämie	-	+1,3 %	-	+1,4 %	-	-	-	+1,4 %
Verdiente Nettoprämie	6.854	6.866	5.426	5.360	0	1	12.279	12.227
Versicherungstechnisches Ergebnis	272	336	-369	-418	0	0	-97	-83
- inkl. Depotzinsen	286	350	-28	-76	0	0	259	274
Kapitalanlageergebnis	945	781	685	612	26	19	1.656	1.412
- aus selbstverwalteten Kapitalanlagen	931	766	343	269	26	19	1.300	1.054
- Depotzinsen	14	15	342	342	0	0	355	357
Übriges Ergebnis	-125	-56	-37	-43	-3	-1	-165	-100
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.091	1.061	279	151	24	17	1.394	1.229
Zinsen auf Hybridkapital	0	0	0	0	-105	-127	-105	-127
Ergebnis vor Steuern	1.091	1.061	279	151	-81	-109	1.289	1.102
Steueraufwand/-ertrag	-335	-207	-52	11	23	33	-364	-163
Jahresergebnis	756	854	227	161	-58	-76	925	939
- Nicht beherrschenden Gesellschaftern zust. Erg.	71	47	5	-3	0	0	75	44
Konzernergebnis	686	808	222	164	-58	-76	850	895
Selbstbehalt	90,2 %	89,9 %	89,3 %	87,7 %			89,8 %	89,0 %
Kombinierte Schaden-/Kostenquote (inkl. Depotzinsen)	95,8 %	94,9 %	100,5 %	101,4 %			97,9 %	97,8 %
EBIT-Marge (EBIT/Verdiente Nettoprämie)	15,9 %	15,5 %	5,1 %	2,8 %			11,4 %	10,1 %
Steuerquote	30,7 %	19,5 %	18,6 %	-7,2 %			28,3 %	14,8 %
Ergebnis je Aktie	5,68	6,70	1,84	1,36	-0,48	-0,63	7,04	7,43

Alle strategischen Geschäftsfelder auf einen Blick

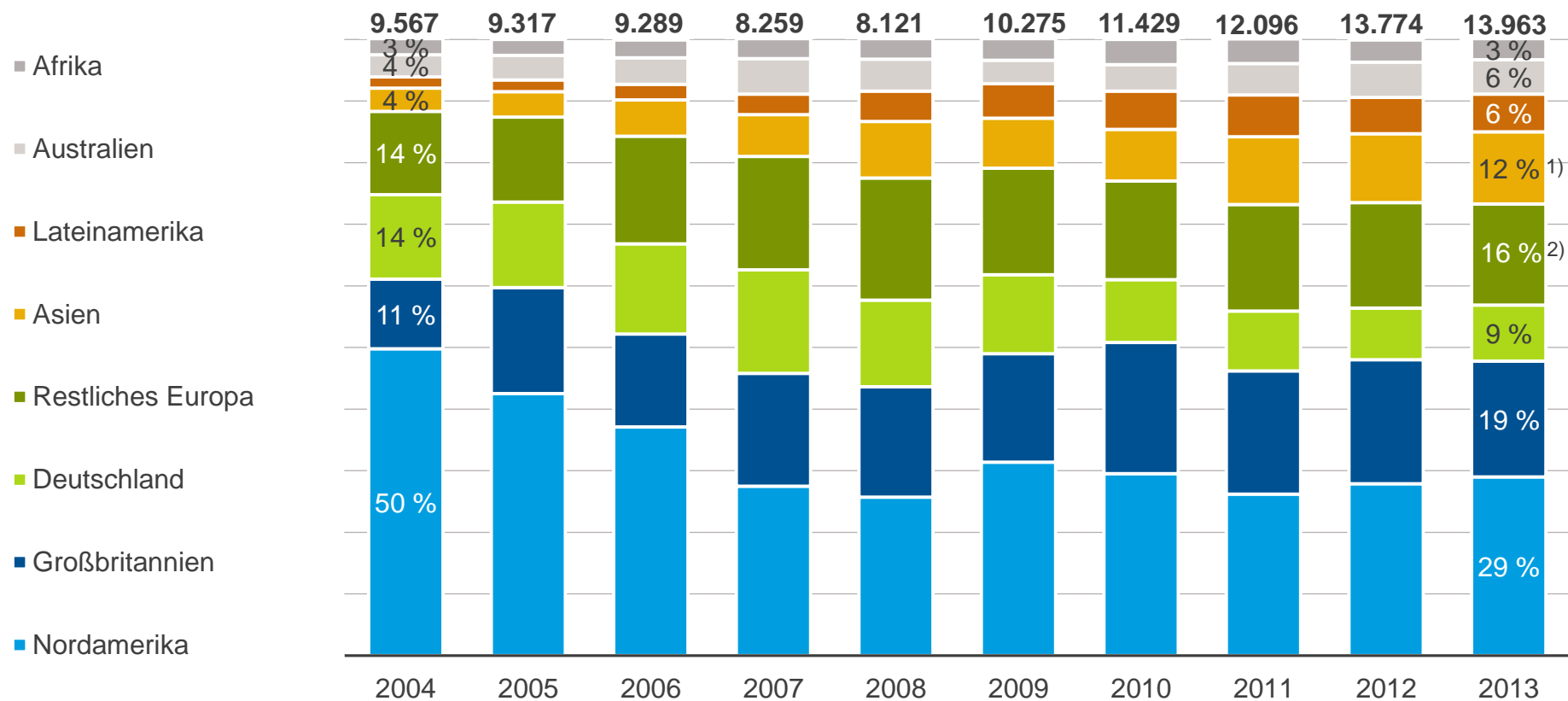
Vergleich 2013Q4 vs. 2012Q4

in Mio. EUR	Schaden-RV		Personen-RV		Konsolidierung		Gesamt	
	2012Q4	2013Q4	2012Q4	2013Q4	2012Q4	2013Q4	2012Q4	2013Q4
Gebuchte Bruttoprämie	1.820	1.861	1.659	1.564	-1	0	3.478	3.426
Veränderung der Bruttoprämie	-	+2,3 %	-	-5,7 %	-	-	-	-1,5 %
Verdiente Nettoprämie	1.837	1.773	1.484	1.336	0	0	3.320	3.109
Versicherungstechnisches Ergebnis	103	92	-136	-150	-10	0	-44	-58
- inkl. Depotzinsen	108	96	-34	-64	-10	0	64	31
Kapitalanlageergebnis	242	203	198	151	6	4	447	359
- aus selbstverwalteten Kapitalanlagen	237	199	96	65	6	4	339	269
- Depotzinsen	5	4	102	86	0	0	108	90
Übriges Ergebnis	-20	-39	-16	-18	10	0	-26	-57
Operatives Ergebnis (EBIT)	325	256	46	-17	6	4	377	243
Zinsen auf Hybridkapital	0	0	0	0	-28	-32	-28	-32
Ergebnis vor Steuern	325	256	46	-17	-22	-28	349	212
Steueraufwand/-ertrag	-145	27	-10	26	6	8	-149	61
Jahresergebnis	180	284	35	9	-16	-19	199	273
- Nicht beherrschenden Gesellschaftern zust. Erg.	19	10	1	-2	0	0	21	8
Konzernergebnis	161	273	34	11	-16	-19	179	265
Selbstbehalt	90,9 %	92,5 %	89,3 %	85,3 %			90,1 %	89,2 %
Kombinierte Schaden-/Kostenquote (inkl. Depotzinsen)	94,1 %	94,6 %	102,3 %	104,8 %			98,1 %	99,0 %
EBIT-Marge (EBIT/Verdiente Nettoprämie)	17,7 %	14,5 %	3,1 %	-1,3 %			11,4 %	7,8 %
Steuerquote	44,6 %	-10,6 %	22,8 %	151,2 %			42,8 %	-29,0 %
Ergebnis je Aktie	1,33	2,27	0,28	0,09	-0,13	-0,16	1,48	2,20

Ausgewogenes internationales Portefeuille

Gebuchte Bruttoprämie (Konzern)

in Mio. EUR

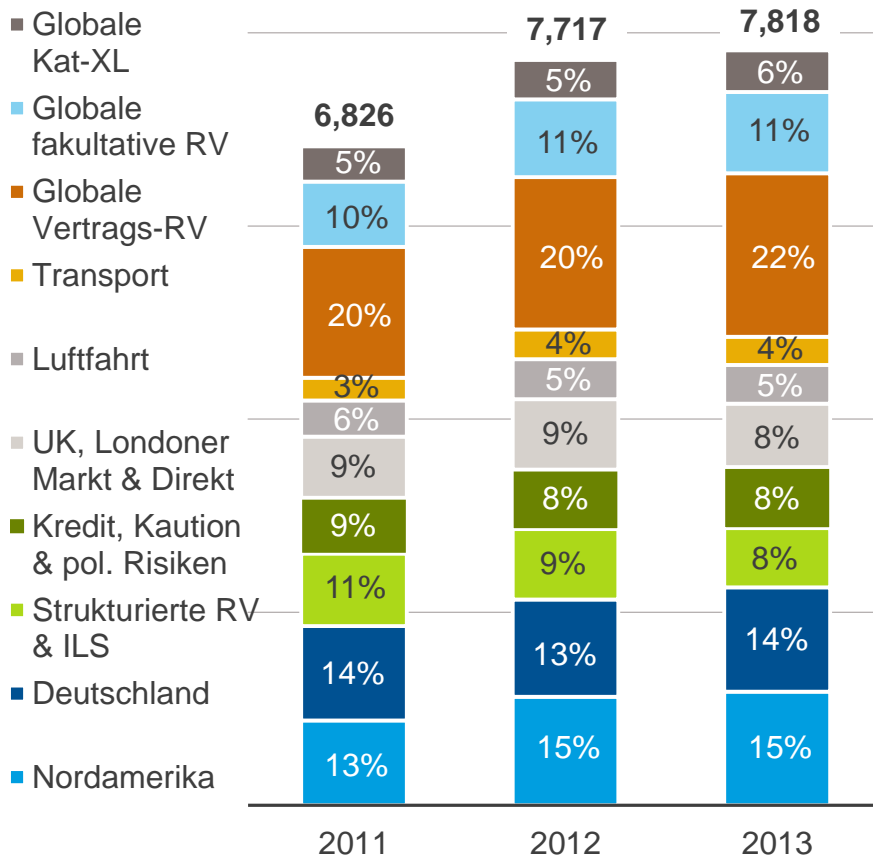


1) Japan: 1 %

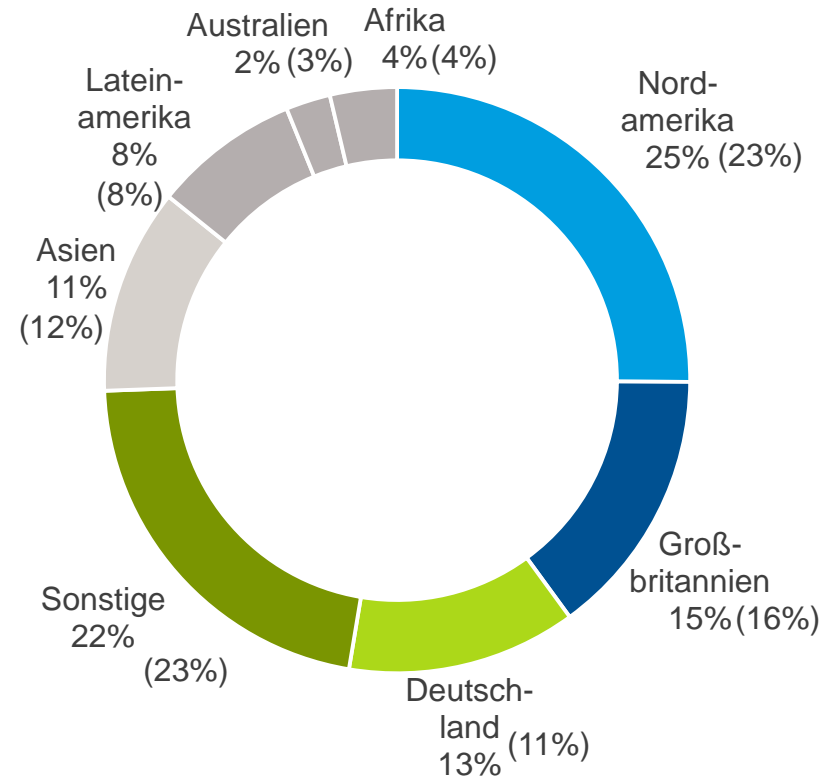
2) CEE und Russland: 1 %

Schaden-RV: selektives Wachstum

Bruttoprämienwachstum nach Sparten in Mio. EUR



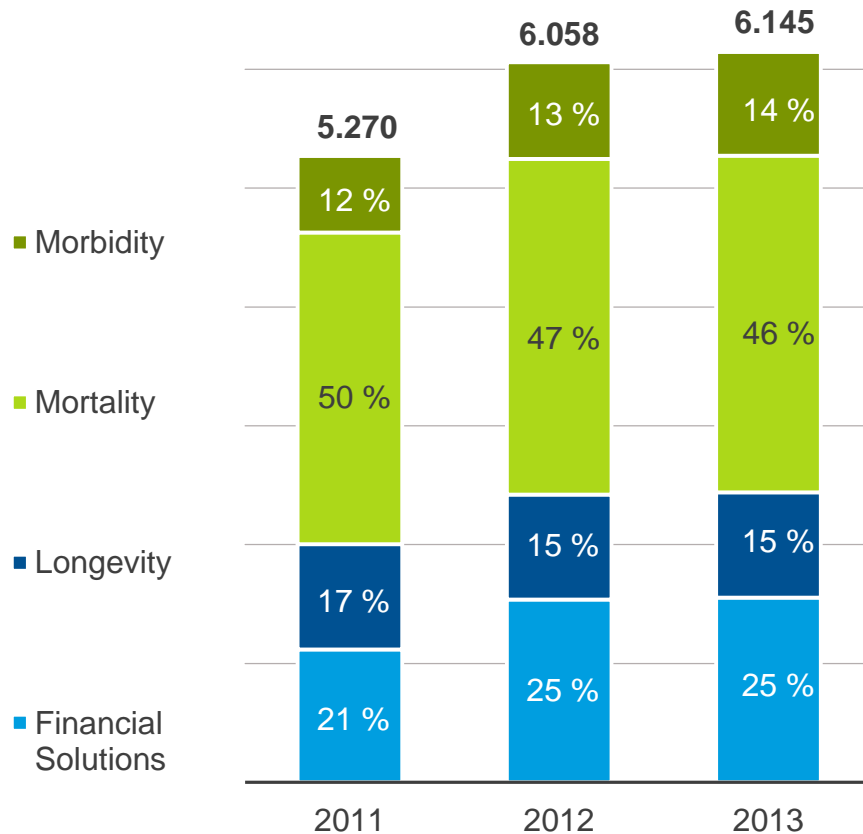
Bruttoprämienwachstum nach Regionen



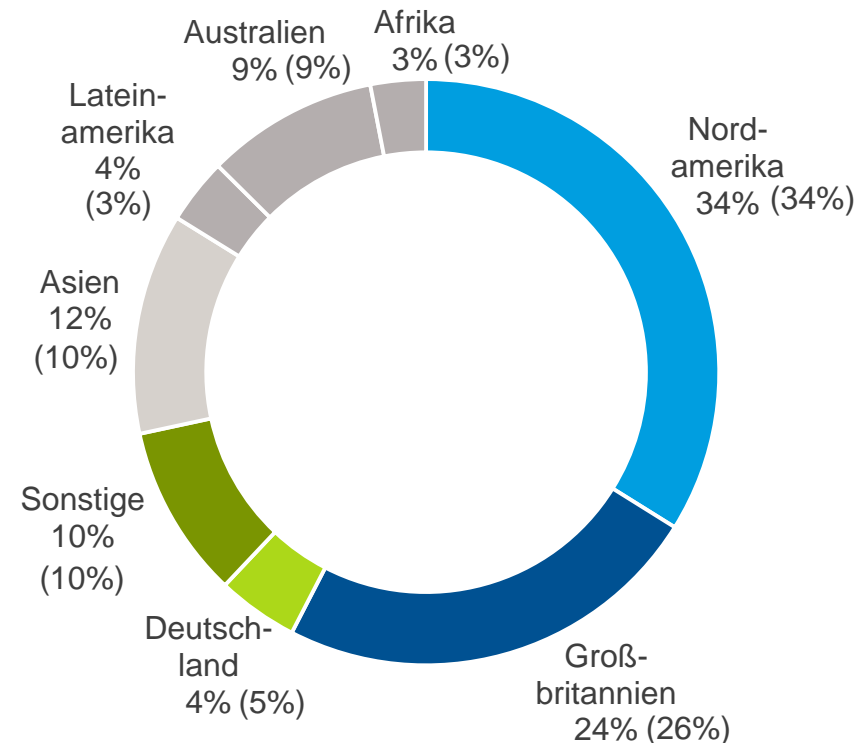
geb. Bruttoprämie 2013 : 7.818 Mio. EUR
(2012: 7.717 Mio. EUR)

Personen-RV: gut diversifiziertes Portefeuille

Bruttoprämienwachstum nach Sparten in Mio. EUR



Bruttoprämienwachstum nach Regionen



geb. Bruttoprämie 2013: 6.145 Mio. EUR
(2012: 6.058 Mio. EUR)

Ausgeglichenes festverzinsliches Portefeuille

Allokation spiegelt unsere Geschäftsdiversifikation wider

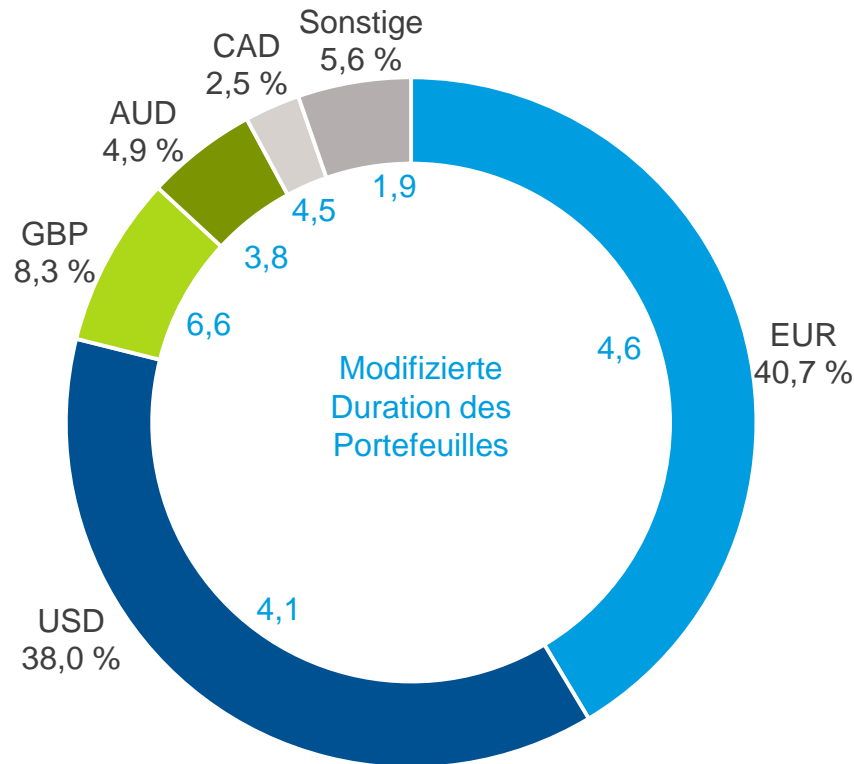
	Staatsanleihen	Anleihen halbstaatlicher Institutionen	Unternehmens- anleihen	Pfandbriefe, Covered Bonds, ABS	Kurzfristige Anlagen und Kasse	Summe
AAA	21,9 %	50,4 %	1,5 %	63,1 %	-	27,4 %
AA	62,2 %	46,4 %	15,4 %	15,0 %	-	32,4 %
A	10,0 %	2,5 %	48,2 %	10,2 %	-	23,2 %
BBB	5,0 %	0,5 %	28,9 %	7,1 %	-	13,6 %
<BBB	1,0 %	0,2 %	5,9 %	4,7 %	-	3,4 %
Summe	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %		100,0 %
Deutschland	10,7 %	44,8 %	5,9 %	24,3 %	28,6 %	19,1 %
Großbritannien	8,1 %	2,6 %	8,7 %	10,2 %	4,2 %	7,3 %
Frankreich	5,9 %	3,1 %	6,2 %	7,9 %	1,7 %	5,6 %
GIIPS	2,1 %	0,0 %	3,5 %	8,6 %	0,0 %	3,1 %
Rest von Europa	12,1 %	23,6 %	20,7 %	31,7 %	3,6 %	20,6 %
USA	43,1 %	8,8 %	35,2 %	4,6 %	14,1 %	25,3 %
Australien	4,5 %	6,7 %	7,6 %	7,9 %	13,2 %	7,0 %
Asien	7,3 %	1,6 %	3,9 %	0,0 %	24,7 %	4,3 %
Rest der Welt	6,2 %	8,8 %	8,4 %	4,9 %	9,9 %	7,5 %
Summe	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
Summe in Mio. EUR	6.154	6.321	11.017	4.829	1.192	29.514

Stand: 31. Dezember 2013

Währungsverteilung deckt sich mit bilanziellen Verbindlichkeiten

Aktives Kapitalanlagemanagement sichert Durationsmatch

Währungssplit der Kapitalanlagen



- ▶ Weitgehend kongruente modifizierte Duration zwischen Zinstiteln und Verbindlichkeiten
- ▶ Höhere Modifizierte Duration bei GBP-Anteil im Wesentlichen durch Personen-RV bedingt

Modifizierte Duration

2013	4,4
2012	4,5
2011	4,2

Modifizierte Duration per 31. Dezember 2013: 4,4 (2012: 4,5)

Marktwertänderung der Inflationssicherung

- ▶ Durchschnittlich abgesichertes Inflationsniveau von 2,02 % EUR und 2,44 % USD p.a.
 - Auswirkung auf GuV 2013: - 41,0 Mio. EUR (davon -17,2 Mio. EUR; -23,8 Mio. EUR aus USD)
 - Auswirkung auf OCI 2013: - 21,7 Mio. EUR (davon -7,2 Mio. EUR; -14,5 Mio. EUR aus USD)
- ▶ Als Inflationsschutz gehaltene Instrumente (31.12.2013) mit einem Gesamtvolumen von 3.324 Mio. EUR
 - 2.770 Mio. EUR: nominales Swapvolumen mit durchschnittlicher Laufzeit von 1,4 Jahren
 - 554 Mio. EUR : Inflations-indexierte Anleihen mit durchschnittlicher Laufzeit von 5,3 Jahren
- ▶ Sensitivitäten des Inflationsrisikos:

in Mio. EUR	Inflation Swaps: GuV-Marktwertänderung	Inflations-indexierte Anleihen: OCI-Marktwertveränderung	Gesamt ökonomischer Inflationseffekt vor Steuern
Inflationserwartung*: +100 BP	+38	+31	+69
Inflationserwartung*: -100 BP	-37	-30	-67
Inflationserwartung*: +400 BP	+156	+134	+290

* CPI - Consumer Price Index (US-Inflationsindex)

HICP – Harmonised Indices of Consumer Prices (EU-Inflationsindex; gehandelt wird der Unterindex HICP ex tobacco)

Haftungsausschluss

Diese Präsentation ist nicht auf die Investitionsziele oder finanzielle Lage einer bestimmten Einzelperson oder juristischen Person ausgerichtet. Investoren sollten zu der Frage einer Investition in Aktien und sonstige Wertpapiere von Hannover Rück unabhängigen fachlichen Rat einholen und selbst eine gründliche Analyse der betreffenden Situation vornehmen.

Obwohl Hannover Rück sich bemüht hat, mit dieser Präsentation zuverlässige, vollständige und aktuelle Informationen zu liefern, kann das Unternehmen für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben keine Haftung übernehmen.

Bestimmte Aussagen in dieser Präsentation, die auf gegenwärtig zur Verfügung stehenden Informationen beruhen, sind in die Zukunft gerichtet oder enthalten bestimmte Erwartungen für die Zukunft. Solche Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Umstände wie die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung, zukünftige Marktbedingungen, außergewöhnliche Schadensbelastungen durch Katastrophen, Veränderungen der Kapitalmärkte und sonstige Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den Vorhersagen der in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen.

Die Angaben in dieser Präsentation dienen allgemeinen Informationszwecken und sind weder ein Angebot noch Teil eines Angebotes oder einer sonstigen Aufforderung, von Hannover Rück begebene Wertpapiere zu erwerben, zu zeichnen oder zu veräußern.

© Hannover Rück SE. Alle Rechte vorbehalten.

Hannover Re ist das eingetragene Markenzeichen von Hannover Rück SE.